



Gruppenbild vor dem Werk: Stefan Blum, Christopher von Hülsen, Jan-Niklas Becker und Denise Kaminsky (von links).

FOTO: AKTIV/GERD SCHEFFLERE

# Sie starten jetzt durch!

**Ausbildung** Zwei angehende Packmitteltechnologe erzählen von ihren Erfahrungen

**Erlensee.** Für Jan-Niklas Becker war schon früh klar, welchen Beruf er mal ergreifen möchte: Packmitteltechnologe, kurz PMT – so wie sein Vater. „Von klein auf habe ich zugehört, wenn er von der Arbeit erzählte: Wie er mit großen Maschinen ganz verschiedene Verpackungen herstellt. Das hat mich immer fasziniert.“ Für den 17-Jährigen steht fest: „Das ist klar ein Beruf mit Zukunft, denn es muss ja immer alles Mögliche verpackt werden.“

Vor zwei Jahren hatte Becker den Hauptschulabschluss in der Tasche und begann seine Ausbildung bei DS Smith im Werk Erlensee. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter nachhaltiger, faserbasierter Verpackungen mit weltweit rund 30.000 Mitarbeitern.

## Bewerber sollten Spaß an Technik haben

Allein in Deutschland hat der Verpackungsspezialist rund 2.600 Beschäftigte, 370 davon arbeiten im Erlenseer Werk im Osten von Frankfurt am Main. Es ging 2016 in Betrieb und gilt in der Branche als technologisch führend.

Der wichtigste Ausbildungsberuf ist auch hier der Packmitteltechnologe:

”

Am Anfang realisiert man noch gar nicht, wie spannend das hier ist, was die Maschinen alles können

Christopher von Hülsen,  
Auszubildender

Sieben der zwölf Azubis erlernen ihn. „Es geht neben dem Entwickeln von Verpackungen vor allem um das Steuern von komplexen Maschinen. Deshalb sollte man Spaß an Technik haben!“ So sagt es Stefan Blum, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung. „Auch handwerkliches Geschick und gute Noten in Mathe und den naturwissenschaftlichen Fächern sind von Vorteil.“

Schon seit Jahren pflegt man enge Kontakte zu den Schulen in der Region, um auf den speziellen Beruf aufmerksam zu machen. Auch mit Ausbildungsmessen

”

Für mich ist das klar ein Beruf mit Zukunft: Es muss ja immer alles Mögliche verpackt werden

Jan-Niklas Becker,  
Auszubildender

oder Tagen der offenen Tür wirbt man normalerweise um neue Azubis. Aufgrund der Corona-Pandemie ging dies zuletzt allerdings nur noch über digitale Kanäle. „Der PMT ist bei den Jugendlichen kaum bekannt“, hat Personalsachbearbeiterin Denise Kaminsky festgestellt. „Deshalb müssen wir uns wirklich sehr engagieren, um auch in solchen Zeiten geeignete Azubis zu finden.“

Dieses Jahr hat das erneut gut geklappt: Seit 1. September sind zwei neue Azubis am Start. Für Christopher von Hülsen (18) hingegen beginnt nun schon

das zweite Ausbildungsjahr. Er wollte nach seinem Realschulabschluss eigentlich Industriemechaniker lernen, wie er sagt. Beim Training im Fitnessstudio gab ihm ein Mitarbeiter von DS Smith den Tipp, sich doch mal den PMT anzuschauen. Und nach einem „Schnuppertag“ im Betrieb war die Entscheidung dann ganz einfach!

„Der Beruf ist genau mein Ding“, sagt von Hülsen beim **aktiv**-Besuch. „Am Anfang realisiert man noch gar nicht so richtig, wie spannend das hier ist, was diese Maschinen tatsächlich alles können.“ Vor allem die großen Stanzen haben es dem jungen Mann angetan: Sie stanzen in rasanter Geschwindigkeit Verpackungen aus den Wellpappbögen. Vieles läuft automatisch, klar. Aber der Azubi weiß schon: „Selbst die tollsten Maschinen brauchen den Menschen, der sie steuert und bei Bedarf eingreift.“

MAJA BECKER-MOHR

● **Wanted:** Auch viele andere spannende Firmen der Branche suchen Nachwuchs! Auf [karriere-papier-verpackung.de](http://karriere-papier-verpackung.de) findet man jede Menge Infos über den Packmitteltechnologe und die diversen anderen Ausbildungsberufe.